

Antrag Schülerfahrkarte für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen EF bis Q2

Der kürzeste Fußweg in der einfachen Entfernung zwischen Wohnung und dem Bischöflichen Gymnasium St. Ursula, Geilenkirchen, beträgt für unseren Sohn/unsere Tochter mehr als 5,0 km.

Für die Übernahme der Schülerfahrkosten muss auch die Entfernung zwischen Wohnung und dem nächstgelegenen Gymnasium, bzw. preisgünstiger zu erreichenden Gymnasium, berücksichtigt werden.

Die Prüfung des Preises erfolgt durch unsere Schule.

Falls ein anderes Gymnasium für Sie näher liegt bzw. preisgünstiger erreicht werden kann und die Entfernung bis dorthin mehr als 5,0 km beträgt, müssen Sie den Differenzbetrag selbst zahlen. Aufgrund der geltenden Bestimmungen zwischen dem Bistum Aachen und dem Verkehrsverbund Westenergie im Zusammenhang mit dem Deutschland-Ticket, wird aktuell dieser Eigenanteil nicht erhoben.

Falls die Entfernung bis zum nächstgelegenen Gymnasium für Sie keine 5,0 km beträgt, müssen Sie die Fahrkarte selbst zahlen.

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen:

Beträgt der kürzeste Fußweg in der einfachen Entfernung zwischen Wohnung und dem Bischöflichen Gymnasium St. Ursula mehr als 5,0 km?				Nein
Liegt ein anderes Gymnasium für Sie näher oder ist preisgünstiger erreichbar?			Ja	Nein
	Wenn ja:	Welches Gymnasium?		
		Beträgt die Entfernung zu dieser Schule mehr als 5,0 km?	Ja	Nein
Machen gesundheitliche Gründe bzw. körperliche Behinderungen die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel erforderlich? (Gründe gesondert angeben, ärztliches Attest beifügen.)			Ja	Nein
		chtigkeit der oben gemachten Angaben. Uns en selbst übernommen werden müssen.	ist bekann	t, dass bei unzutreffend
(Ort	 . Datum. Ur	terschrift eines Erziehungsberechtigten)	-	



Antrag auf Ausstellung einer Schülerjahreskarte

ENERGIE UNG VERK	ENK	1
Schülerstammbl	Wird vom Verkehrs- unternehmen ausgefüllt	
Wird vom Antragsteller ausg	gefüllt! (Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)	
Name der Schule: 1	- ''''	
Name, Vorname:		(Schul-Nr.)
Straße, Haus-Nr:		
PLZ:		
Geburtsdatum:		
Klassenbezeichnu	ing:	
<u>Fahrstrecke</u>		
Haltestelle von:	(Ort, Ortsteil) (Name der Haltestelle)	_ _ (Haltest. von)
Haltestelle bis:	(Ort, Ortsteil) (Name der Haltestelle)	_ _ _ _ (Haltest. bis)
über:	(Ort, Ortsteil) (Name der Haltestelle) Stufe	_ _ _ _ _ _ _ _ _ _
Es gelten die Tarif- un	d Beförderungsbestimmungen des AVV in der jeweils gültigen Fassung.	(ST.)
Bevorzugte Linie: (Bitt	wird regelmäßig der Schienenverkehr der DB genutzt? (nein) (ja) (Wenn ja, bitte Bahnhöfe angeben)	
,,		
Von Bahnhof: Hiermit beantrage ich o	(Tage)	
Rahmen der Richtlinie]	
		_ _ (Gültig ab:)
(Bei Eigenanteil b	,den:)
Angaben des Sch	nulverwaltungsamtes Ganzjahreskarte	
Welche Art Jahresk	arte wird bestellt? Winterkarte	
Hat der Schüler eine	(Schlüsselfeld für Eigenanteil)	
(Nein)	fur Eigenanien)	
EDV-Vermerke:	Stand 02/2013	
AHAST. V.	AHAST. B.	Seite 1